

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **Mitteilungen des historischen Vereins des Kantons Schwyz**

Band (Jahr): **32 (1924)**

PDF erstellt am: **24.09.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# I.

## Vorwort.

---



an der 48. Jahresversammlung des Historischen Vereins der fünf Orte Luzern, Uri, Schwyz, Unterwalden und Zug vom 16. September 1890 zu Schwyz hielt Herr Kanzleidirektor Johann Baptist Kälin einen Vortrag über den schwyzerischen Geschichtschreiber Pfarrer Thomas Faßbind.<sup>1</sup> Die Arbeit gliederte sich in: Biographisches, Verhältnis der gedruckten Schwyzergeschichte von Faßbind zu seiner Handschrift, die schwyzerische Profangeschichte von Faßbind.

Herr Kälin händigte dem Verfasser das Manuskript seines Vortrages ein mit dem Wunsche, es möchte dasselbe gelegentlich dem Drucke übergeben werden. Das dabei einzuschlagende Vorgehen stellte er dem Ermessen des Verfassers anheim und zwar im Sinne einer Umarbeitung des gesamten Vortrages oder einzelner Teile desselben.

Die Zeit scheint gekommen, dem Wunsche des am 24. Juni 1919 gestorbenen Herrn Kälin, der während vielen Jahren an der Spitze des Historischen Vereins des Kantons Schwyz gestanden, der wertvolle Beiträge in die Veröffentlichungen dieses Vereins geliefert und der sonstwie große Verdienste um die Erforschung der vaterländischen Geschichte sich erworben, zu entsprechen.

Am 29. Januar 1924 waren es 100 Jahre seit dem Hinscheide des Pfarrers und bischöflichen Kommissars Thomas Faßbind von Schwyz. Wenn diesem in den folgenden Zeilen

---

<sup>1</sup> Geschichtsfreund, 46. Band, S. V/VI, Einsiedeln 1891.

ein Gedenkblatt gewidmet wird, so wird damit auch einem Wunsche des Luzerner Staatsarchivars Herrn Dr. Theodor von Liebenau sel. Rechnung getragen.<sup>1</sup>

Der I. Teil des Manuskriptes des Herrn Kälin sel., das Biographische behandelnd, umfaßt eine Folioseite. Die Teile II und III des Manuskriptes werden als Abschnitte IV und V unverändert folgen.

---

<sup>1</sup> Dr. Th. v. Liebenau: 1798. Geschichtliche Erinnerungen. Luzerner „Vaterland“ Nr. 255 vom 8. November 1898: „Leider ist noch keine einläßliche Biographie dieses interessanten Mannes (Thomas Faßbind) erschienen, der seit 1803 als Pfarrer von Schwyz wirkte“.

